

Zeitschrift: Frauezitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1985-1986)
Heft: 15

Rubrik: Comic

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

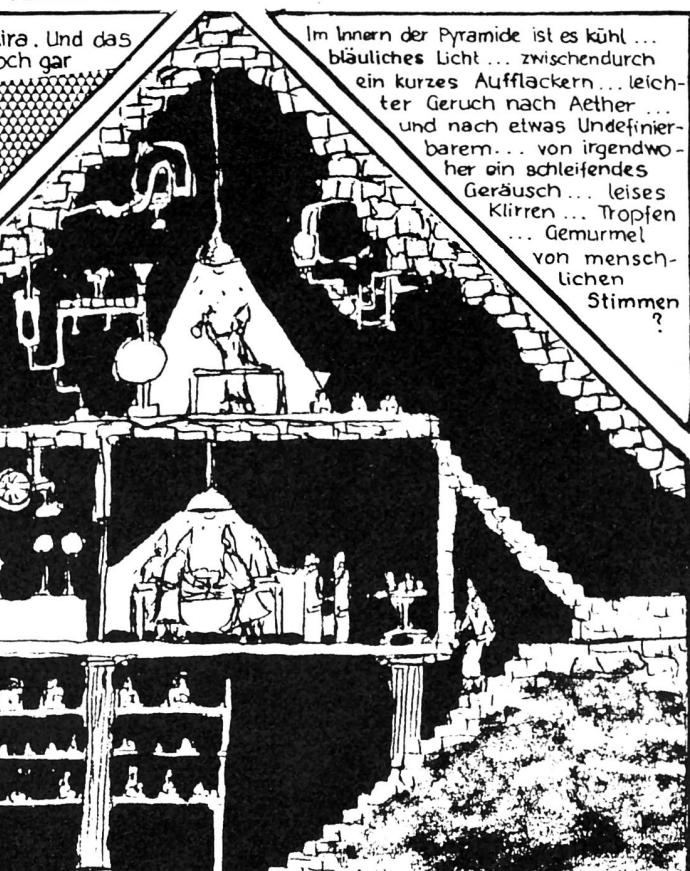
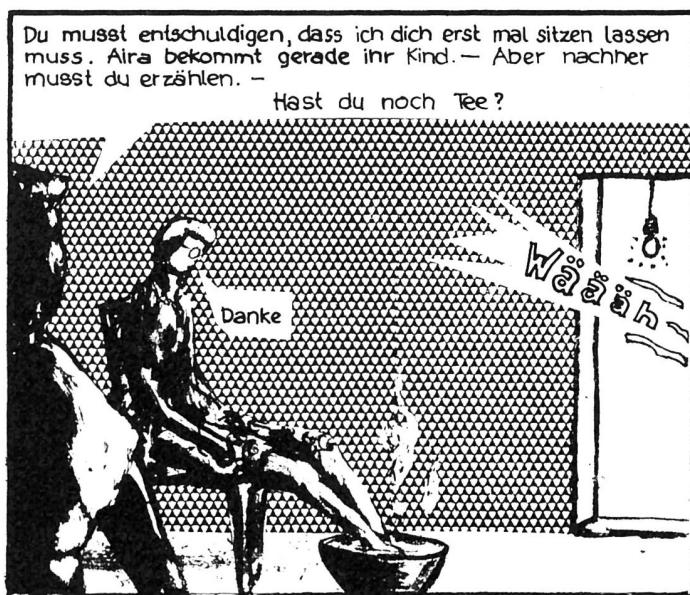


Was bisher geschah:

Ein Hexentee versetzte Hannerl und Gretel ins Matriarchat. Dort assen sie verbotene Birnen, weshalb sie im Gefängnis landeten. Die Frauen im Matriarchat glaubten nämlich, dass jede Frau nach Genuss jener Birnen innert 24 Stunden in einen Mann verwandelt werde. Allerdings - nicht alle glaubten das. Der Rat der Weisen Frauen nämlich wusste, dass das nicht stimmte.

Dass sie dies nicht aufdeckten, dafür hatten sie ihre Gründe. An Hannerl und Gretel aber musste nun ein Exempel statuiert werden. So wurden sie am nächsten Morgen durch Drogen betäubt und als Männer verkleidet in der Wildnis ausgesetzt. Gretel kroch in einen unterirdischen Gang - und blieb von da an verschwunden. Hannerl blieb verzweifelt allein zurück.





Jetzt bin ich doch die Treppe rausgegangen, und immer noch ist es unterirdisch.



Auf der Suche nach einem Ausweg aus dieser schrecklichen Situation und Pyramide greift die unfreiwillige Splonin Gretel zur Gewalt: Sie schlägt eine Frau nieder und nimmt ihre Kleider, was uns die letzte Umkleideszene dieses Comics beschert.



FORTSETZUNG FOLGT!